

INHALT

Vorwort der Herausgeber 9

I. KOMMENTAR ZU «DAS GEHEIMNIS DER GOLDENEN BLÜTE» 11

Vorrede zur zweiten Auflage 13

1. Einleitung 16

- A. Warum es dem Europäer schwerfällt, den Osten zu verstehen 16
- B. Die moderne Psychologie eröffnet eine Verständnismöglichkeit 20

2. Die Grundbegriffe 28

- A. Tao 28
- B. Die Kreisbewegung und der Mittelpunkt 30

3. Die Erscheinungen des Weges 37

- A. Die Auflösung des Bewußtseins 37
- B. Animus und Anima 46

4. Die Loslösung des Bewußtseins vom Objekt 51

5. Die Vollendung 56

6. Schlußwort 62

II. DIE VISIONEN DES ZOSIMOS 65

1. Die Texte 67

2. Der Kommentar 74

- A. Allgemeines über die Deutung 74
- B. Die Opferhandlung 78
- C. Die Personifikationen 101
- D. Die Steinsymbolik 105
- E. Die Wassersymbolik 113
- F. Der Ursprung der Vision 117

III. PARACELSDUS ALS GEISTIGE ERSCHEINUNG 123

Vorwort 125

1. Die beiden Quellen des Wissens: das Licht der Natur und das Licht der Offenbarung 127

- A. Magie 132
- B. Alchemie 138
- C. Die Arkanlehre 141
- D. Der Urmensch 145

2. «De vita longa»: eine Darlegung der Geheimlehre 149

- A. Der Iliaster 150
- B. Der Aquaster 155
- C. Ares 159
- D. Melusina 161
- E. Filius regius als Arkansubstanz (Michael Maier) 163

F. Die Herstellung des Einen oder Zentrums durch Destillation 167

G. Die Konjunktion im Frühling 172

3. Das natürliche Wandlungsmysterium 176

- A. Das Licht der Finsternis 180
- B. Die Vereinigung der beiden Naturen des Menschen 183

C. Die Quaternität des homo maximus 187

D. Die Annäherung an das Unbewußte 191

4. Kommentar zu Gerardus Dorneus 193

A. Die Melusine und der Individuationsprozeß 195

B. Der hierosgamos des ewigen Menschen 200

C. Geist und Natur 203

D. Das kirchliche Sakrament und das alchemische opus 206

Schlußwort 209

IV. DER GEIST MERCURIUS 211

1. Teil 213

- A. Das Märchen vom Geist in der Flasche 213
- B. Erläuterungen zu Wald und Baum 214
- C. Der Geist in der Flasche 216
- D. Die Beziehung des Geistes zum Baume 219
- E. Das Problem der Freilassung des Mercurius 221

2. Teil 223

- A. Vorbemerkungen 223
- B. Der Mercurius als Quecksilber respektive Wasser 226
- C. Der Mercurius als Feuer 227
- D. Der Mercurius als Geist und Seele 230
 - a. Mercurius als Luftgeist 231
 - b. Mercurius als Seele 232
 - c. Mercurius als Geist in unkörperlichem, metaphysischem Sinne 234
- E. Mercurius als Doppelnatur 236
- F. Mercurius als Einheit und Dreiheit 240
- G. Die Beziehungen des Mercurius zur Astrologie und zur Archontenlehre 243
- H. Mercurius und der Gott Hermes 248
 - I. Der Geist Mercurius als die Arkansubstanz 252
- K. Zusammenfassung 254

V. DER PHILOSOPHISCHE BAUM 271

- 1. Individuelle Darstellungen des Baumsymbols 273
- 2. Beiträge zur Geschichte und Deutung des Baumsymbols 292

- A. Der Baum als archetypisches Bild 292
- B. Der Baum im Traktat des Iodocus Greverus 294
- C. Die Tetrasomie 299
- D. Über das Ganzheitsbild in der Alchemie 304
- E. Über Wesen und Entstehung des philosophischen Baumes 307
- F. Die Deutung des Baumes bei Gerardus Dorneus 311
- G. Das rosenfarbene Blut und die Rose 314
- H. Der Geisteszustand des Alchemisten 319
 - I. Verschiedene Aspekte des Baumes 325
- K. Standort und Ursprung des Baumes 331
 - L. Der umgekehrte Baum 334
- M. Vogel und Schlange 338
- N. Das weibliche Numen des Baumes 341
- O. Der Baum als Stein 343
- P. Die Gefährlichkeit der Kunst 346
- Q. Verstehen als Abwehrmittel 352
- R. Das Motiv der Qual 354
- S. Die Beziehung der Qual zum Problem der Konjunktion 359
- T. Der Baum als Mensch 364
- U. Deutung und Integration des Unbewußten 369

Anhang 377

- Bildernachweis 379
- Bibliographie 380
- Personenregister 397
- Sachregister
- Schriftenverzeichnis